

Gold in Thun!

Nach der erfolgreichen Qualifikation für das 25m Gruppenfinale in Thun war es am Samstag, 29. August, endlich so weit. Unsere Gruppe 1 setzte sich aus Andy Vera-Martin, Julio César Ubeda, Jakob Progsch und Philipp Wetzel zusammen.

Zu dritt machten wir uns frühmorgens kurz vor 6 Uhr auf den Weg nach Thun. Rechtzeitig angekommen, begrüßte uns Andy, der bereits am Vorabend angereist war. Jakob und Julio César schlossen sich Andy bei der Waffenkontrolle an, während ich die Startnummern und Essensbons besorgte.

Als erster Schütze trat Andy an und legte gleich mit einem sehr guten Resultat von 142 Punkten vor. In der Zwischenzeit traf auch Philipp ein. Da er als letzter unserer Schützen antreten musste, konnte er etwas länger schlafen als Jakob und Julio César, die mit mir nach Thun gefahren waren.

Nach dem Präzisionsteil lagen wir mit 555 Punkten auf dem sechsten Zwischenrang. Nun galt es, auch im Duell eine gute Leistung zu zeigen, denn nur die zehn besten Gruppen qualifizierten sich für die Finalrunde, in der jeweils zwei Schützen gleichzeitig antreten.

Mit einer soliden Leistung im Duell und insgesamt 1117 Punkten schoben wir uns noch auf den 3. Rang vor. Damit war der Einzug in die Finalrunde geschafft.



Zuerst ging es gemeinsam zum Mittagessen, bevor ich kurz darauf zur Auslosung der Scheiben antreten durfte. Ich versuchte dabei, die Wünsche unserer Schützen möglichst zu berücksichtigen: Bitte nicht Scheibe 1 und 2 und möglichst auch nicht 10 und 11, die während der Vorrunden mehrmals ausgefallen waren. Das Losglück war auf unserer Seite und ich zog die Scheiben 13 und 14.

In der Finalrunde machten Andy und Julio César den Anfang. Wie bereits in der Vorrunde wurde zuerst die Präzision geschossen. Anschliessend waren Jakob und Philipp an der Reihe.



Als wir danach einen Blick auf die Zwischenrangliste warfen, kam dann doch etwas Nervosität auf: Wir führten tatsächlich mit einem Punkt Vorsprung auf Bulle!

Nun musste also die Duellrunde entscheiden.

Wieder machten Andy und Julio César den Anfang. Nach ihrer Runde lagen wir auf Rang 2 und nun lag alles in den Händen von Jakob und Philipp.

Nach der ersten Passe rutschten wir auf den dritten Rang zurück. Mit der zweiten Passe konnten wir wieder etwas aufholen und lagen erneut auf Rang 2. Der Rückstand auf Arquebuse betrug allerdings fünf Punkte und gleichzeitig hatten wir nur einen einzigen Punkt Vorsprung auf Niederweningen.

Die Entscheidung fiel somit tatsächlich in der allerletzten Passe.

Als diese absolviert war, gingen unsere Blicke sofort zur Rangliste. Was wir dort sahen, konnten wir zuerst fast nicht glauben: Wir standen auf dem 1. Rang!

Mit genau den gleichen 1117 Punkten wie bereits in der Vorrunde hatten wir es geschafft: Gold und Schweizermeister!

Fünf Punkte hinter uns folgte Zünzgen-Tenniken auf Rang 2, Niederweningen belegte den dritten Platz. Arquebuse, die vor der letzten Passe noch fünf Punkte vor uns gelegen hatte, fiel auf den vierten Rang zurück.

Die Freude und der Jubel waren natürlich riesig!

Direkt im Anschluss folgte die Siegerehrung. Nach zahlreichen Fotos auf dem Podest und einigen gemeinsamen Gruppenbildern draussen machten wir uns mit einem riesigen Lächeln im Gesicht wieder auf den Heimweg.



Herzliche Gratulation unseren Gold-Jungs zum Schweizermeistertitel!

